



20180301201

1	<input type="checkbox"/> <b>Einkommensteuererklärung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage</b>	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> <b>Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge</b>	<input type="checkbox"/> <b>Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</b>	
3	<b>Steuernummer</b> <input style="width:300px;" type="text"/>		
<b>An das Finanzamt</b>			
4	<input style="width:500px;" type="text"/>		
5	<b>Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt</b> <input style="width:500px;" type="text"/>		
6	<b>Allgemeine Angaben</b>		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. <input style="width:100px;" type="text"/>
Steuerpflichtige Person ( <b>stpfl. Person</b> ), nur bei Zusammenveranlagung: <b>Ehemann</b> oder <b>Person A</b> *) (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG)			
7	Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width:150px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> *) Bitte Anleitung beachten.	
8	Name <input style="width:400px;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width:100px;" type="text"/>	
9	Vorname <input style="width:400px;" type="text"/>		
10	Titel, akademischer Grad <input style="width:400px;" type="text"/>		
11	Straße (derzeitige Adresse) <input style="width:400px;" type="text"/>		
12	Hausnummer <input style="width:50px;" type="text"/>	Hausnummerzusatz <input style="width:50px;" type="text"/>	Adressergänzung <input style="width:150px;" type="text"/>
13	Postleitzahl <input style="width:50px;" type="text"/>	Wohnort <input style="width:300px;" type="text"/>	
14	Ausgeübter Beruf <input style="width:400px;" type="text"/>		
15	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem <input style="width:80px;" type="text"/>	Verwitwet seit dem <input style="width:80px;" type="text"/>	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem <input style="width:80px;" type="text"/>
Dauernd getrennt lebend seit dem <input style="width:80px;" type="text"/>			
Nur bei Zusammenveranlagung: <b>Ehefrau</b> oder <b>Person B</b> (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)			
16	IdNr. <input style="width:150px;" type="text"/>		
17	Name <input style="width:400px;" type="text"/>		Geburtsdatum <input style="width:100px;" type="text"/>
18	Vorname <input style="width:400px;" type="text"/>		
19	Titel, akademischer Grad <input style="width:400px;" type="text"/>		
20	Straße (falls von Zeile 11 abweichend) <input style="width:400px;" type="text"/>		
21	Hausnummer <input style="width:50px;" type="text"/>	Hausnummerzusatz <input style="width:50px;" type="text"/>	Adressergänzung <input style="width:150px;" type="text"/>
22	Postleitzahl <input style="width:50px;" type="text"/>	Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend) <input style="width:300px;" type="text"/>	
23	Ausgeübter Beruf <input style="width:400px;" type="text"/>		
<b>Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen</b>			
24	<input type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input type="checkbox"/> Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern	<input type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart
<b>Bankverbindung – Bitte stets angeben –</b>			
25	IBAN (inländisches Geldinstitut) <input style="width:400px;" type="text"/>		
26	IBAN (ausländisches Geldinstitut) <input style="width:400px;" type="text"/>		
27	BIC zu Zeile 26 <input style="width:400px;" type="text"/>		
28	<input type="checkbox"/> <b>Kontoinhaber</b> lt. Zeile 8 und 9	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 17 und 18	oder: Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen) <input style="width:300px;" type="text"/>

**Religionsschlüssel:**  
 Evangelisch = EV  
 Römisch-Katholisch = RK  
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
 Weitere siehe Anleitung

034037\_18 - 20181207 (V1)

## Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

– Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Bekanntgabevollmacht vorliegt –

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Postfach

Postleitzahl

Wohnort

## Sonderausgaben

52

## Gezahlte Versorgungsleistungen

	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
36	Renten	102 %	101
37	Dauernde Lasten		100
38	<b>Ausgleichszahlungen</b> im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung	121
39	Name der empfangsberechtigten Person	IdNr. der empfangsberechtigten Person	
40	<b>Ausgleichsleistungen</b> zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. <b>Anlage U</b>		131
41	<b>Unterhaltsleistungen lt. Anlage U</b> an den – geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft – dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner	IdNr. der unterstützten Person	116
42	In Zeile 41 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	EUR	Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld 2018 gezahlt EUR
43	<b>Kirchensteuer</b> (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde)	103	104

Aufwendungen für die eigene **Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A**

	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	EUR
44		200

Aufwendungen für die eigene **Berufsausbildung: Ehefrau / Person B**

	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	EUR
45		201

**Spenden und Mitgliedsbeiträge** (ohne Beträge in den Zeilen 50 bis 57)

	It. Bestätigungen EUR	It. Betriebsfinanzamt EUR	
46	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland	123	124
47	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	133	134
48	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127	128
49	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129	130
50	<b>Spenden und Mitgliedsbeiträge</b> , bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in den Zeilen 46 bis 49 und 53 bis 57)	stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
51	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	202	203
52	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	204	205
53	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	206	207

**Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung**

54	2018 geleistete Spenden an Empfänger im Inland (lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)	208	209
55	2018 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeile 53)	210	211
56	2018 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt) an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	224	225
57	Von den Spenden in den Zeilen 53 bis 55 sollen 2018 berücksichtigt werden	212	213
	2018 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214	215



20180301202

**Außergewöhnliche Belastungen**

53

**Behinderte Menschen und Hinterbliebene**

	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
61	100	101	102	1 = Ja	105
stpfl. Person / Ehemann / Person A					
62	hinterblieben	380	1 = Ja	blind / ständig hilflos	103
geh- und stehbehindert 104 1 = Ja					
63	150	151	152	1 = Ja	155
Ehefrau / Person B					
64	hinterblieben	381	1 = Ja	blind / ständig hilflos	153
geh- und stehbehindert 154 1 = Ja					

**Pflege-Pauschbetrag** – bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –Die **unentgeltliche** persönliche Pflege einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch200  1 = stpfl. Person / Ehemann / Person A  
2 = Ehefrau / Person B  
3 = beide Ehegatten / Lebenspartner

Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)

Anzahl weiterer  
Pflegepersonen 201 **Andere außergewöhnliche Belastungen**

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

Summe der Aufwendungen

Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende  
Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter-  
stützungen; Wert des Nachlasses usw.

Art der Belastungen	Summe der Aufwendungen EUR	Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter- stützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR
67	300	301
Für folgende Aufwendungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen / Handwerkerleistungen beantragt, soweit sie wegen Abzugs der zumutbaren Belastung nicht als außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt werden (die Beträge sind nicht zusätzlich in den Zeilen 71 bis 73 einzutragen):		
68	Die in Zeile 67 enthaltenen Pflegeleistungen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses im Privathaushalt – sog. Minijob – betragen	370
69	Die in Zeile 67 enthaltenen übrigen haushaltsnahen Pflegeleistungen (ohne Minijob) und in Heimunterbringungskosten enthaltenen Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind, betragen	371
70	Die in Zeile 67 enthaltenen Arbeitskosten für Handwerkerleistungen betragen	372

**Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen**

18

**Steuerermäßigung bei Aufwendungen für**

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

Aufwendungen  
(abzüglich Erstattungen)  
EUR

Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
71	202
– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt – haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt – Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind; das in Zeile 67 als Erstattung für häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / Pflegetagegeld	
72	212
– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)	
73	214

**Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

Anzahl der weiteren Personen

Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)

223 

Name, Vorname, Geburtsdatum

**Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag ist der Höchstbetrag für die Aufwendungen

76	– lt. den Zeilen 68 und 71 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	224	<input type="checkbox"/>	%
77	– lt. den Zeilen 69 und 72 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	225	<input type="checkbox"/>	%
78	– lt. den Zeilen 70 und 73 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	226	<input type="checkbox"/>	%

**Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

Es wurde 2018 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A  
219  1 = JaEhefrau / Person B  
220  1 = Ja

**Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**

15

91 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

17  1 = Ja

18  1 = Ja

**Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer**

18

92 Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2014 der Erbschaftsteuer unterliegen haben (lt. gesonderter Aufstellung).

185  1 = Ja

**Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter**

93 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151

Abzugsbetrag  
EUR

**Verlustabzug / Spendenvortrag**

94 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2017 festgestellt für

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

95 **Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2017**  
Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2018 soll folgender Gesamtbetrag nach 2017 zurückgetragen werden

800  EUR

801  EUR

**Sonstige Angaben und Anträge**

96 **Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz (ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N)

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A  
EUR

Ehefrau / Person B  
EUR

120  EUR

121  EUR

**Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:**

97 Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur Hälfte aufzuteilen.  
(Der Antrag auf Aufteilung  
– des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist in Zeile 55 der Anlage Kind,  
– bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind zu stellen.)

222  1 = Ja

**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:**

98 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist.

175  1 = Ja

**Hinweis:** Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

**Unterschrift**

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

99 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

100

Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.

